

Englischunterricht und Gehörlosigkeit

Beitrag von „FLIXE“ vom 10. September 2020 21:58

Um mal wieder zum eigentlichen Thema zurückzukommen.

Ich habe in dieser Klasse zum ersten Mal seit Jahren zwei komplett gehörlose Schüler ohne Hörhilfen oder Resthörvermögen und unterrichte sie in Englisch.

Der genannte Schüler ist sehr clever und kommt eigentlich recht gut mit in Englisch. Da sehe ich wirklich keinen Grund, ihn aufgrund seiner Gehörlosigkeit vom Fremdsprachenunterricht auszuschließen.

Vor Corona kam noch ein weiterer Schüler dazu, den ich bisher aber kaum kenne. Er scheint sehr schwach zu sein. Mal sehen.

Ich habe noch eine sehr unkonventionelle Lösungsidee.

Vorhin habe ich auf meinem iPhone eine Spracherkennungs-App ausprobiert, d.h. die App verschriftlicht, was ich spreche. Das hat Bombe funktioniert 😱. Leider gibt es solche Software wohl nur online und da sehe ich ein sehr sehr großes Datenschutzproblem.

Den gehörlosen Jungs und der nichtsprechenden Schülerin könnte man z.B. auf Tablets geben (haben wir), die eine Vorlesefunktion haben. Dann könnten sie ihre Antworten eintippen und vorlesen lassen. Da kommt bestimmt mehr Englisch rum als bei deutschen Gebärdensprachen.

Übrigens hat meine Kollegin mal beim Schulamt ein schriftliches Chatgespräch als Nachteilsausgleich für mündliche Prüfungen beantragt. Das wurde abgelehnt, mit dem Hinweis, dass Sprache flüchtig sei und Chats eben nicht. Aber auch da müsste es heute doch technische Lösungen geben!